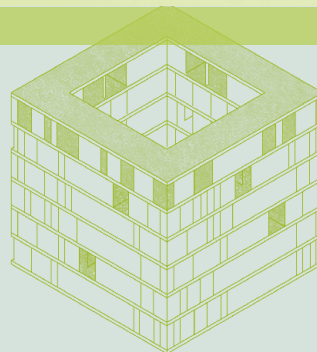
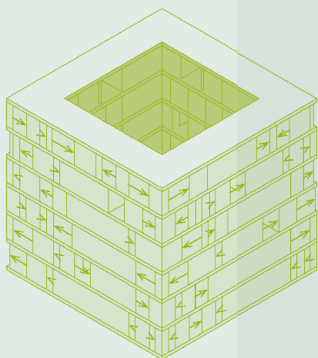
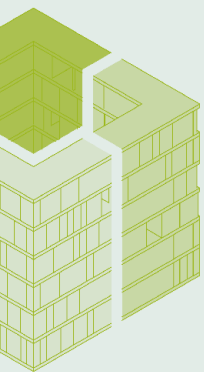
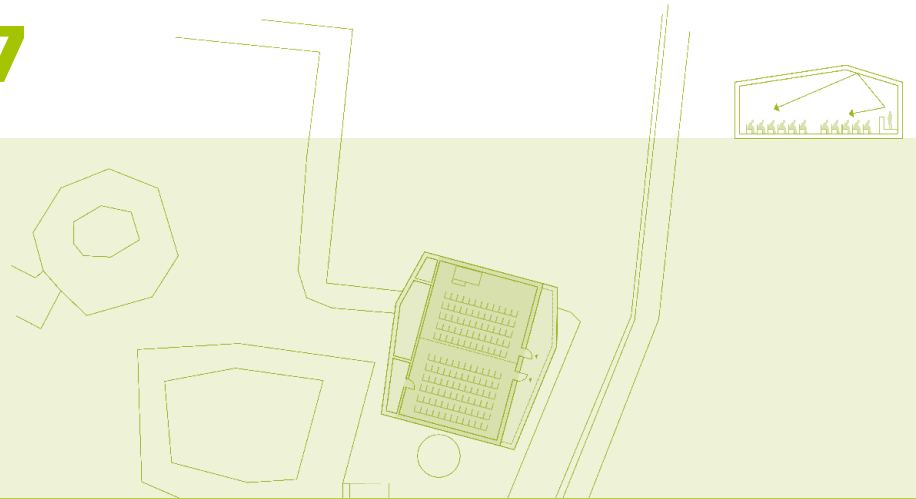


# Hochschulpreis Holzbau **2017**





### Dipl.-Ing. (FH) Rolf Kuri

Juryvorsitzender,  
Architekt und Holzbauunter-  
nehmer aus Schopfheim,  
Vorstandsmitglied  
von Holzbau Deutschland

### Studierende beeindrucken die Jury

Zunächst herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und an alle Teilnehmer des Hochschulpreises Holzbau 2017. Uns als Jury war es eine Freude, Entwürfe moderner Architektur von hoher gestalterischer Qualität und Kreativität, die sich mit innovativen Holzkonstruktionen verbindet, zu begutachten. Die angehenden Architekten haben es hervorragend verstanden, sich mit den heutigen Möglichkeiten des modernen Holzbaus auseinanderzusetzen. Den Entwürfen sah man an, die angehenden Architekten und Bauingenieure zeigten regelrecht Lust auf das Bauen mit Holz. Ich bin mir sicher, diese Arbeiten werden andere Studierende der Architektur sowie Bauingenieure und Architekten inspirieren und motivieren, sich mit dem Baustoff Holz auseinanderzusetzen. Auch Lehrenden in den Hochschulen geben sie Anregungen, wie sich Studierende mit den bauphysikalischen, konstruktiven und architektonischen Möglichkeiten des Baustoffs Holz auseinandersetzen können.

### 25 Lehrstühle waren dabei

Insgesamt wurden 43 Projekte von 25 Lehrstühlen zum Hochschulpreis Holzbau 2017 eingereicht. Unter den eingereichten Arbeiten waren 32 Neubauten, zehn Bauten im Bestand und eine Sanierung. Beteiligen konnten sich sowohl Einzelpersonen als auch Arbeitsgemeinschaften. Die mit dem Hochschulpreis Holzbau ausgezeichneten Arbeiten wurden über ein zweistufiges Verfahren ermittelt: In der ersten Stufe fand die Vorauswahl in den einzelnen Lehrstühlen der Hochschulen statt, wobei den Hochschulen das Auswahlverfahren freigestellt war. Jede Hochschule konnte danach bis zu drei Arbeiten zur Jurysitzung auf Bundesebene einreichen. Die Jurysitzung auf Bundesebene fand am 7. April 2017 auf Einladung der Hochschule Anhalt in Dessau statt.

### „Effizient und unkompliziert“

Drei Gewinner und zwei Anerkennungen gingen aus dem Hochschulpreis Holzbau 2017 hervor. Dieser richtete sich an einzelne Studierende oder Studentengruppen an den Lehrstühlen der Fachrichtungen Architektur und Bauwesen an deutschen Hochschulen. Für die Lehrstühle bedeutete die Teilnahme keinen zusätzlichen Aufwand, da die bestehenden Arbeiten digital eingereicht werden konnten. Relevant waren die im Sommersemester 2016 oder im Wintersemester 2016/2017 entstandenen Studienarbeiten, aus denen Entwürfe für Neu- oder Umbauten jeglicher Nutzungsart hervorgingen. Diese sollten überwiegend aus Holz oder Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestehen.

### 5.500 Euro für die Lehre

Nach 2015 wurde der Hochschulpreis Holzbau nun auch im Jahr 2017 von den Holzbau Deutschland Leistungspartnern ausgelobt. Studierende der Architektur sollen für den Holzbau motiviert werden und die Möglichkeit bekommen, die bauphysikalischen und konstruktiven Besonderheiten des Holzbaus kennenzulernen. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.500 Euro teilen sich die Lehrstühle, deren Einreichungen mit einem Preis beziehungsweise mit einer Anerkennung bedacht worden sind. Die Lehrstühle profitieren darüber hinaus von der Aufmerksamkeit für den Preis und gewinnen an Reputation.

Die feierliche Preisübergabe ist Teil der Verleihung des Deutschen Holzbaupreises im Rahmen der LIGNA, der Weltleitmesse für die Forst- und Holzwirtschaft, am 23. Mai 2017 in Hannover.



Vorsitz

**– Dipl.-Ing. (FH) Rolf Kuri**

Architekt und Holzbauunternehmer, Schopfheim,  
Vorstandsmitglied von Holzbau Deutschland, Berlin

**– Prof. Dipl.-Ing. Axel Teichert**

Hochschule Anhalt, Fachbereich Architektur, Dessau

**– Bernard Gualdi**

Braas GmbH, Oberursel, Holzbau Deutschland  
Leistungspartner, Berlin

**– Peter Hellmuth**

Zimmermeister und Holzbauunternehmer,  
Baunatal, Holzbau Deutschland, Berlin

**– Michael Polworth**

ITW Befestigungssysteme GmbH, Hemmingen,  
Holzbau Deutschland Leistungspartner, Berlin

**– Prof. Dipl.-Ing. Florian Nagler**

Technische Universität München, Lehrstuhl für  
Entwerfen und Konstruieren (fehlte entschuldigt)

**– Jürgen Paul**

BauNetz Media GmbH, Berlin (fehlte entschuldigt)



**Peter Aicher**

Wir bei Holzbau Deutschland setzen uns schon immer dafür ein, dass Gebäude nachhaltig geplant, gebaut und betrieben werden. Gerade im Hinblick auf den Klimaschutz ist Holz für uns der Baustoff der Zukunft. Mit dem Hochschulpreis Holzbau wollen wir auch angehende Architekten und Bauingenieure dazu motivieren, sich mit den ökologischen, konstruktiven und gestalterischen Möglichkeiten des Baustoffs Holz auseinanderzusetzen. Auch dieses Mal überzeugten die eingereichten Arbeiten in jeder Hinsicht. Und was mich persönlich sehr freut: Die Studenten setzen damit Impulse für eine klima- und ressourcenschonende Architektur.

**Peter Hellmuth**

Als Jury waren wir beeindruckt, wie sich die angehenden Architekten mit den konstruktiven und gestalterischen Möglichkeiten des Holzbaus auseinandergesetzt haben. Die hohe Qualität der eingereichten Arbeiten zeigte zum einen die hervorragende Ausbildung der angehenden Architekten an unseren Hochschulen. Sie zeigte zum anderen aber auch, mit welcher Begeisterung und Motivation sich die Studenten mit den bauphysikalischen und konstruktiven Eigenschaften des Baustoffs Holz auseinandergesetzt haben.

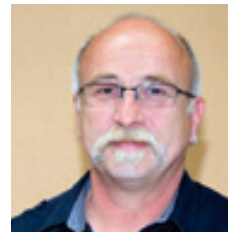
**Matthias Krauss**

Auch dieses Mal beeindruckte uns die Vielfalt und die Qualität der eingereichten Entwürfe. Uns, den Holzbau Deutschland Leistungspartnern als Hersteller von Baustoffen, Bauelementen, Baumaschinen und Elektrowerkzeugen, ist es wichtig, Projekte zu fördern, die den angehenden Architekten und Bauingenieuren an den Hochschulen den Holzbau näher bringen. Der Hochschulpreis Holzbau macht genau dies: er sensibilisiert für den Baustoff Holz und gibt den Studenten Impulse für das Entwerfen, Konstruieren und Bauen mit Holz. Die Möglichkeiten sind hierbei mittlerweile so weitläufig und vor allem zukunftsweisend, dass der moderne Holzbau in keinem baunahen Studium fehlen darf.



**Peter Aicher**

Zimmermeister, Vorsitzender von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. und Holzbauunternehmer aus Halfing in Bayern



**Peter Hellmuth**

Zimmermeister, Mitglied der Jury des Hochschulpreises Holzbau 2017, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses von Holzbau Deutschland und Holzbauunternehmer aus Baunatal in Hessen



**Matthias Krauss**

Sprecher der Industrie im Beirat der Leistungspartner von Holzbau Deutschland und Vorstandsvorsitzender der Mafell AG

**Studierende**

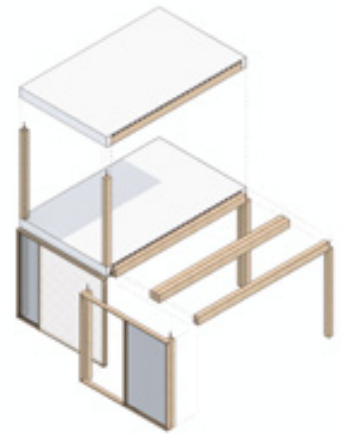
\_ Lena Bramsiepe

**Hochschule**

\_ TU Dortmund

**Betreuung**\_ Prof. Ansgar Schulz  
und Benedikt Schulz**Wohlfühl**

Mit seinem archaisch geformten Baukörper entwickelt dieses Gebäude zur psychotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen über seine Fassade eine erstaunlich lebendige Leichtigkeit. Die schlüssige Organisation der einzelnen Geschosse und ihrer Erschließung über umlaufende Atriumgeschosse überzeugte die Jury. Das natürliche Ambiente durch das Material Holz strahlt zudem beruhigend auf die jugendlichen Besucher aus und wirkt so positiv auf ihr „Wohlfühl“.



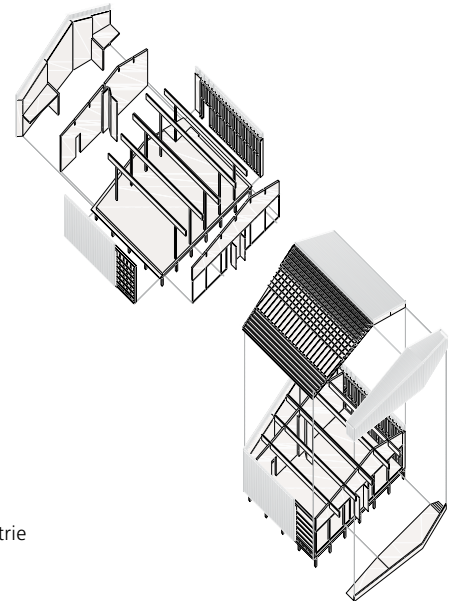
Fassaden-Isometrie

**Studierende**\_ Anna Büttner, Dominik  
Friedrich, Leon Gloel,  
Yannick Hafner, Paul Heller,  
Bernadette Horsch, David  
Lukas Kleist, Lisa Lamprecht,  
Christoph Steigerwald**Hochschule**

\_ FH Erfurt

**Betreuung**\_ Prof. Philipp Krebs in Koope-  
ration mit Prof. Dr.-Ing. Antje  
Simon (Tragwerksplanung)  
und Prof. Dr. Michael Kappert  
(Gebäudetechnik)**Green Campus**

Die konsequente Umsetzung der Idee eines temporären Hörsaals bis ins Detail und die herausragende Qualität des Gesamtentwurfes beeindruckte die Jury. Sie waren am Ende ausschlaggebend für die Auszeichnung als Preisträger. Die Basis für die erfolgreiche Konzeption und Gestaltung dieser Arbeit sieht die Jury auch im interdisziplinären Ansatz. Von Anfang an wurden externe Holz-Experten, wie Hersteller und Verarbeiter, eingebunden.



Isometrie

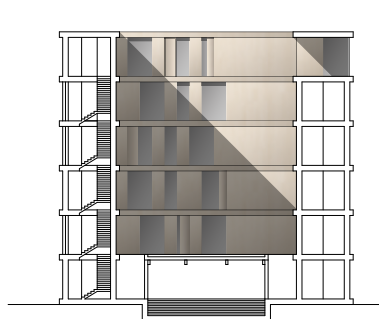
**Studierende**\_ Isabell Stengel  
und Anders Macht**Hochschule**

\_ HfW Coburg

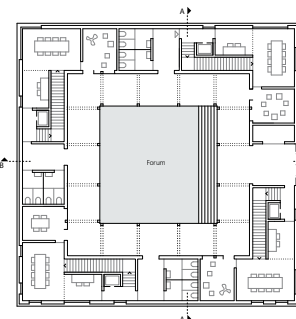
**Betreuung**\_ Prof. Holger Falter, Prof. Roger  
Karbe, Prof. Dietmar Kirsch,  
Prof. Markus Schlempp**Globe Theater Coburg**

Mit der Auszeichnung als Preisträger würdigt die Jury den überzeugenden Lösungsansatz, wie mit einer modularen Bauweise eine hohe räumliche Qualität im Innenraum dieses temporären Theaters entwickelt wurde. Dabei wird das Material Holz in seiner Wirkung nach innen und außen sinnfälliger eingesetzt. Die Darstellung sowie die technische und konstruktive Durcharbeitung sind herausragend.

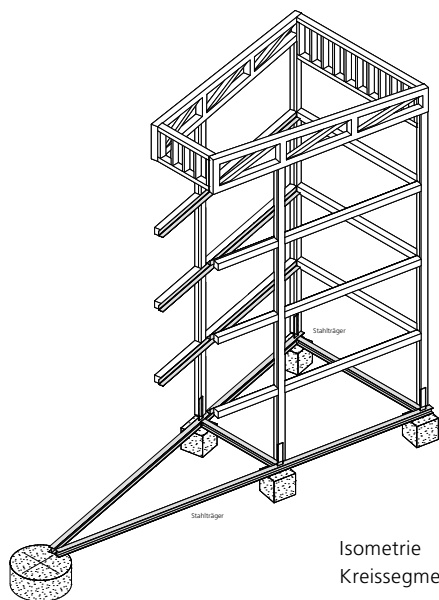
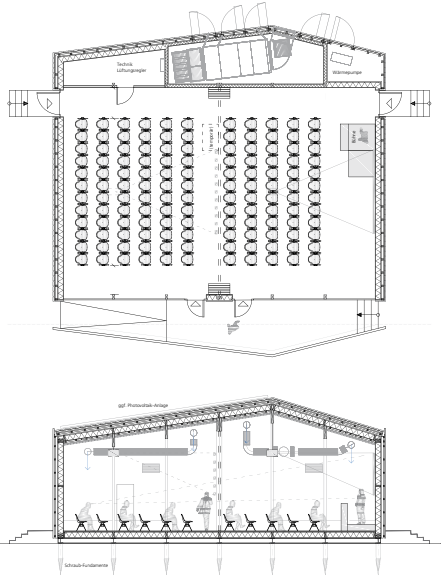




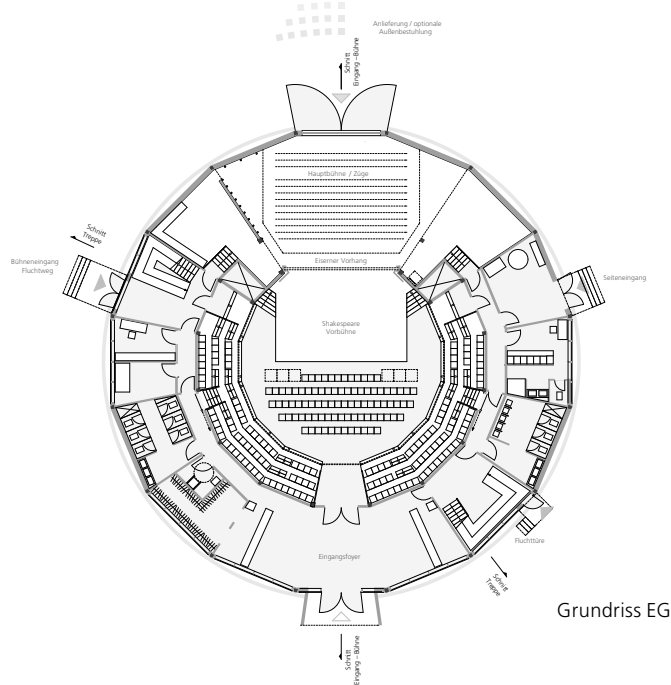
Schnitt A-A



Grundriss EG



Isometrie  
Kreissegment



Grundriss EG

**Studierende**

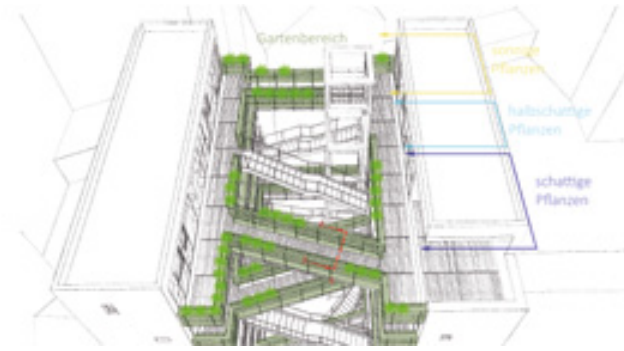
\_ Hayk Khachatryan

**Hochschule**

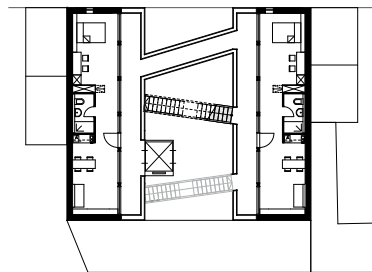
\_ FH Erfurt

**Betreuung**\_ Prof. Yvonne Brandenburger  
Prof. Joachim Deckert**Gatrium**

Die Jury würdigt das Potenzial der Grundidee dieses Entwurfes von zwei schmalen Wohntürmen, bei dem zwei gegenüberliegende Baukörper sich einen Bauplatz teilen. Durch das Zusammenspiel der Verbindungsstege und Treppen entstehen bis in das Erdgeschoss des natürlich belichteten Zwischenraumes vielfältige Möglichkeiten der Begegnung. Auf den teilweise begrünten Verbindungselementen hätte sich die Jury Orte für eine höhere Verweilqualität gewünscht.



Ansicht Nord



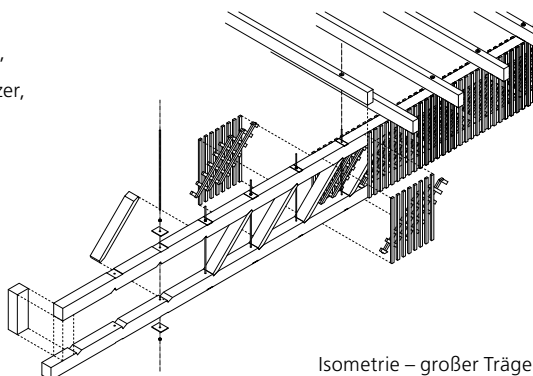
Grundriss 2.OG

**Studierende**\_ Johannes Ackermann, Sohey  
Aslani, Sandra Gressung,  
Sonja Hiegler, Annika Koch,  
Alina Kohl, Tobias Kohlstruck,  
Bei Liu, Konrad Peter, Viktor  
Poteschkin, Sascha Ritschel,  
Arved Sartorius, Manuel  
Scheib, Nicolas Treitz, Tobias  
Vogel, Lukas Weber, Lu Yuan,  
Ying Zhang**Hochschule**

\_ TU Kaiserslautern

**Betreuung**\_ Jun. Prof. Stefan Kötsch,  
Jun. Prof. Andreas Kretzer,  
Prof. Jürgen Graf**Gemeinschaftshaus  
Flüchtlingsunterkunft**

Der ganzheitliche Ansatz von Planung und Realisierung als gemeinschaftlicher Prozess von Planern und Nutzern überzeugte die Jury. In der konsequenten Umsetzung dieser Idee zeigt der Werkstoff Holz die besondere Eigenschaft bei der Verarbeitung und Fügung. Insbesondere die Gitterkonstruktionen mit ihrem vielfältigen Lichtspiel verleihen dem Gebäude eine außergewöhnliche Qualität. Die Jury würdigt die Idee und ihre Umsetzung mit einer Auszeichnung.



Isometrie – großer Träger



**Bauhaus-Universität Weimar,  
Fakultät Architektur**

Betreuer: Dipl.-Ing. Marlene Külz,  
Dipl.-Ing. Marie-Theres Weiß,  
Prof. Mag. Arch. Michael Loudon  
– „Obendrauf“ von Sebastian Linder  
– „Obendrauf“ von Rosalie Ratz,  
Lea Koch und Julia Simon  
– „Obendrauf“ von Elisabeth Zgrzebski  
und Carolin Staubitz

**FH Dortmund, FB Architektur**

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ralf Dietz  
– „HWC Arena 2018“ von Moritz Tröger  
– „HWC Arena 2018 – Sichtbar“ von  
Alina Mundt

**FH Erfurt, Fachrichtung Architektur**

Betreuer: Prof. Philipp Krebs in Kooperation  
mit Prof. Dr.-Ing. Antje Simon (BKI / Tragwerks-  
planung) und Prof. Dr. Michael Kappert (GTI /  
Gebäudetechnik)  
– „1:1 Projekt Green Campus – Innovativer Hör-  
saal am Standort LGF“ von Dominik Friedrich,  
Paul Heller, Bernadette Horsch, Anna Büttner,  
Lisa Lamprecht, David Lukas Kleist, Christoph  
Steigerwald, Leon Gloel und Yannick Hafner

Betreuer: Prof. Yvonne Brandenburger,  
Prof. Joachim Deckert  
– „Gatrium“ von Hayk Khachatryan

Betreuer: Prof. Yvonne Brandenburger  
– „RSL- Rethink Student Living“ von  
Freya-Deborah Elsner

Betreuer: Joanna Wojtas, Berit Ann Roos,  
Scott W. Pollock, Prof. Philipp Krebs  
– „Think-Build-Play – International Summer  
School Erfurt“ von Dominik Friedrich, Leon  
Gloël, Stephan Griese, Marvin Hoyer, Jennifer  
Johe, Max Knieß, Etienne Langenhan, Marvin  
Nimmow, Dirk Raßbach, Markus Rasilier,  
Christoph Rönsch, Martin Scheffel, Philipp  
Schlereth, Sarah Schmidt und Sarah Weis

**Hochschule Anhalt, Masterstudiengang  
Architektur**

Betreuer: Prof. Dr. Matthias Höhne  
– „Grundschule in Jena-Zwätzen“ von  
Kristina Rezanovich und Ekaterina Seyfullina

**Hochschule Darmstadt, Studiengang  
Architektur**

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Architekt Jan Kliebe  
– „Durchschreiten“ von René Freese

**Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Coburg, Studiengang Architektur**

Betreuer: Prof. Holger Falter, Prof. Roger Karbe,  
Prof. Dietmar Kirsch, Prof. Markus Schlempp  
– „Globe Theater Coburg 2016“  
von Anders Macht und Isabell Stengel

**Hochschule Kaiserslautern, Studiengang  
Architektur**

Betreuer: Prof. Dipl. Ing. (FH) Werner Bäuerle,  
Dipl.-Ing. Robert Meyer-Pyritz  
– „Andachtshalle mit Café – Gartenschau  
Kaiserslautern“ von Cornelia Seltenhorn

Betreuer: Prof. Dipl. Ing. (FH) Werner Bäuerle  
– „Arbeiten und Wohnen am Baumhaus“ von  
Johanna Metzger und Stephanie Demberger

**Hochschule Wismar, Studiengang  
Innenarchitektur**

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Bettina Menzel  
– „Eins seksseks“ von Patrick Ehlert  
– „Kulturzentrum Ahrenshoop“ von  
Viktoriya Lysenko  
– „Strandhalle Ahrenshoop“ von Patrick Ehlert

**Karlsruher Institut für Technologie,  
Fakultät für Architektur**

Betreuer: Prof. Daniele Marques  
– „Von Lehre zu Praxis Architektur im Modell –  
Massstab“ von Claudia Dische

**Kunstakademie Düsseldorf, FB Baukunst  
(Architektur)**

Betreuer: Prof. Nathalie de Vries  
– „Raum, verursacht durch den Flug einer  
Biene um ihr Leben, eine Sekunde vor dem  
Aufwachen“ von Roxanne Kortekamp

**Leibniz Universität Hannover, Fakultät  
für Architektur und Landschaft**

Betreuer: Prof. Michael Schumacher  
– „Am Rotsteckli Nr. 4 Skichalet auf der kleinen  
Scheidegg“ von Antonia Haffner, Johannes  
Hertell, Marius Schumann und David Troost  
– „In Reihe gestellt – Schulerweiterung  
in Badenstedt“ von Minh Huynh  
– „Skisprungschanzenanlage in Krummhübel“  
von Joanna Paulina Baszynska

Betreuer: Prof. Michael Schumacher,  
Dipl.-Ing. Michael-M. Vogt  
– „Platon Modul“ von Robin Höning  
und Benjamin Grudzinski

**Münster School of Architecture,  
FB Architektur**

Betreuer: Prof. Lars Courage  
– „CORNELISSEN [&] DE ROO Research Station“  
von Felix Gutsche und René Schmitz

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Reichardt  
– „Reithalle Altenbüren“ von Lavinia Krick  
und Majd Almoussallam  
– „Reithalle in Hybridbauweise“  
von Lia Zinngrebe und Anna Beckmann

**Technische Hochschule Köln,  
Fakultät für Architektur**

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Eva-Maria Pape  
– „Betreutes Wohnen in Wesseling“  
von Laura Schönemann  
– „Betreutes Wohnen in Wesseling“ von  
Annika Welter und Naside Seyma Dagoglu

**TU Dortmund, Fakultät Architektur  
und Bauingenieurwesen**

Betreuer: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Ansgar Schulz,  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Benedikt Schulz  
– „Flüchtlingsunterkünfte“ von Dennis Hartung  
– „Wohlgefühl“ von Lena Bramsiepe

**TU Kaiserslautern, FB Architektur**

Betreuer: Prof. Jürgen Graf, Jun.-Prof. Andreas  
Kretzer, Jun.-Prof. Stefan Krötsch  
– „Gemeinschaftshaus Flüchtlingsunterkunft  
Spinelli Mannheim“ von der Studentengruppe  
Atelier U20

Betreuer: Jun.-Prof. Stefan Krötsch  
– „Stadt als Lebensraum – Basel Nord“  
von Maren Richter

Betreuer: apl. Prof. Dr. Matthias Castorph  
– „WAS IHR WOLLT 3“ von Matthias Faul

**TU München, Fakultät für Architektur**

Betreuer: Dipl.-Ing. Eike Schling  
– „Asymptotic Pavilion“ von Denis Hitrec  
Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Hermann Kaufmann,  
Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter, Dipl.-Ing. Johannes  
Günther, Dipl.-Ing. Martin Gräfe  
– „Aufstockung des Eingangsgebäudes der  
TUM“ von Roland Schafroth, Lukas Albrecht,  
Christina Hofreiter und Jakob Wallner

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Hermann Kaufmann,  
Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter  
– „Aufstockung des Eingangsgebäudes der  
TUM“ von Lukas Blaschke, Paulina Biernat,  
Matthias Arnold und Luisa Schmidt  
– „Aufstockung des Eingangsgebäudes der  
TUM“ von Lilly Brauner, Isabel Rosenbaum,  
Tobias Ihler und Benedikt Behounek

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Florian Nagler,  
Prof. Dr. phil. habil. Dietrich Erben  
– „Der Turm auf dem Lande. Umbau eines  
BayWa Lagerhauses“ von Markus Stolz

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Florian Nagler  
– „Legehennenstall Hübschenried“  
von Iris Sitbon

Betreuer: Dipl.-Ing. (Univ.) M.Sc. Stefan Bannert,  
Dipl.-Ing. (Univ.) Maximilian Zitzelsberger  
– „Sommertheater Nantesbuch“  
von Bernd-Simon Schwarz, Matteo Pelagatti  
und Nikola Schiemann

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Werner Lang  
– „Werkhaus Fornesighe“ von Marianne Sigl  
und Karola Oelsner

Betreuer: Dipl.-Ing. (Univ.) Maren Kohaus,  
Dipl.-Ing. (Univ.) Stefanie Seeholzer,  
Prof. Dipl.-Ing. Hermann Kaufmann,  
Prof. Dipl.-Ing. Mark Michaeli  
– „Zum nächsten Ort – Realisierung eines  
Warteortes Markt Heimenkirch, Projekt ‚App  
geht’s‘“ von Nikola Schiemann, Lou Hofmann  
und Tilman Schmidt-Föhre


**Universität Stuttgart, Fakultät Architektur  
und Stadtplanung**

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers  
– „Markthalle Stuttgart“ von Caroline Reich,  
Andrea Terceros Barrón, René Dapperger,  
Amro Abd el-salam und Ioannis Tekeoglou

Den Holzbau Deutschland Leistungspartnern gehören folgende Unternehmen an:

**AGEPAN**® SYSTEM

**Eternit** 

**CWS**  **boco**

**fermacell**

**haubold**  
**Paslode**

**ISOVER**  
SAINT-GOBAIN

**SWG**  
SCHAUFÜHRUNGSBAU PRODUKTION

**Haas**  
Die Vielfalt des Bauens.

**LIGNO TREND**  
Für eine nachhaltige Holz-Baukultur.

**FESTOOL**

**SPAX**  
Die Schraube

**SCHWENK** Putztechnik

**Roto**  
Das Dachfenster.

**metabo**  
PROFESSIONAL POWER TOOLS SINCE 1937

**pavatex**  
SOPREMA

**VELUX**

**ERLUS** 

**mafell**

**BRAAS**  
ALLES GUT BEDACHT

**HOLZBAU  
DEUTSCHLAND  
BUND DEUTSCHER  
ZIMMERMEISTER**

### Herausgeber

Kooperatives Marketing –  
Holzbau Deutschland Leistungspartner

Kronenstraße 55–58 . 10117 Berlin  
Tel. 030 . 203 14 -0  
Fax 030 . 203 14 -560  
info@fg-holzbau.de  
www.hochschulpreis-holzbau.de

### Fachliche Betreuung des Wettbewerbs und Redaktion

Thomas Greiser, Katharina Lennig  
BUILDING · BIZZ, Dessau-Roßlau

### Gestaltung und Konzeption

Bureau für Design / Ethel Strugalla, Köln

erschienen Mai 2017

